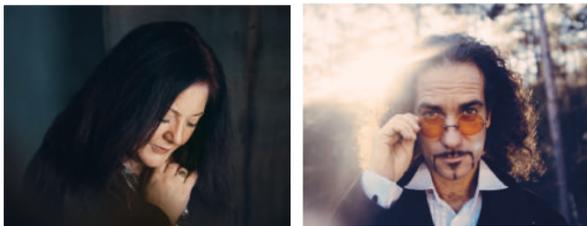


# 26. & 27. JUNI

THEATER  
OSNABRÜCK

## PROLOG

**Dima Orsho & Osnabrücker  
Symphonieorchester**



Das Morgenland Festival und das Osnabrücker Symphonieorchester haben schon einige musikalische Sternstunden zusammen erlebt, zuletzt 2019 auf der Open Air Bühne vor dem Dom. In diesem Jahr ist ein ganzes Programm der syrischen Komponistin und Sängerin Dima Orsho gewidmet. Orsho, die in Damaskus und in den USA ausgebildet wurde, hat mit Tina Turner und Yo-Yo Ma zusammengearbeitet, mit dessen Silk Road Ensemble sie einen Grammy gewann. Mit Nuria Rial und dem Ensemble Alta Ripa hat sie arabische Lieder und Barockmusik aufgenommen, auf der Opernbühne ist sie ebenso zu Hause wie im Jazz.

Meisterarrangeur Wolf Kerschek hat ihre Kompositionen nun für Orchester gesetzt. Orshos deutsche Freunde und Wegbegleiter Manfred Leuchter und Frederik Köster sind an diesem Abend illustre Gäste.

Dima Orsho – Gesang & Kompositionen  
Manfred Leuchter – Akkordeon  
Frederik Köster – Trompete  
Arrangements & Leitung – Wolf Kerschek

# 11. JULI

SCHLOSSINNENHOF  
20:00 UHR

**Galilee Strings  
Saleem Ashkar**



Im Dezember 2020, während des zweiten Corona-Lockdowns, wurden beinahe alle Live-Konzerte abgesagt, darunter auch eine lange geplante USA-Tournee, die das Galilee Chamber Orchestra unter anderem in die New Yorker Carnegie Hall geführt hätte. „Wir waren enttäuscht und frustriert. Gleichzeitig gab es dieses unglaubliche Bedürfnis, Musik zu machen“, sagt Saleem Ashkar, der renommierte Pianist und Leiter der Galilee Strings, im Rückblick. „Es stellte sich heraus, dass einige unserer Musiker kürzlich nach Berlin gezogen waren. So trafen wir uns und probten und führten Pergolesis ‚Stabat Mater‘ in der wundervollen, vollkommen leeren Sophienkirche in Berlin auf. Das war ein sehr emotionaler Start für die Galilee Strings. Inzwischen nennen wir die Formation scherzhaft auch unser ‚Quarantäne-Ensemble.‘“ Unter Ashkars Leitung spielt die Streicherformation Werke der syrischen Komponisten Mohannad Nasser, Mevan Younes und Kareem Roustom sowie Mozarts klein besetztes A-Dur-Klavierkonzert KV 414. Den Abschluss des Programms bildet die glanzvolle Streicherserenade op. 48 von Peter Tschaikowski.

Mohannad Nasser – Oud  
Mevan Younes – Buzuq  
Galilee Strings  
Leitung & Klavier - Saleem Ashkar

# 09. JULI

SCHLOSSINNENHOF  
19:30 UHR

## ERÖFFNUNG

**Iva Bittová  
Mohammad Reza Mortazavi**



Zwei absolute Ausnahmesolisten eröffnen das diesjährige Morgenland Festival Osnabrück. Iva Bittová wurde als Tochter einer jüdischen Mutter und eines Rom slowakisch-ungarischer Herkunft im tschechischen Bruntál geboren. Sie hat sich als Schauspielerin, Sängerin und Geigerin einen Namen gemacht. Allein mit ihrer Stimme und der Violine erschafft sie eine unverwechselbare musikalische Welt, inspiriert von den Klängen ihrer Vorfahren und einem tiefen Respekt gegenüber der Natur.

Den zweiten Teil gestaltet der iranische Perkussionist Mohammad Reza Mortazavi. Der in Berlin lebende Musiker wird im Sydney Opera House ebenso gefeiert wie auf dem Fusion Festival oder in der Berliner Philharmonie. 1979 in Isfahan geboren, erlernte Mortazavi schon im Kindesalter das Spiel auf der Tombak, der traditionellen persischen Kelchtrummel. Mit zehn Jahren gewann er erstmals den nationalen Tombak-Wettbewerb im Iran, dessen Konkurrenz er über mehrere Jahre dominieren sollte. Längst hat Mortazavi die traditionelle Musik und ihre Spielweisen erweitert – was unter Traditionalisten der persischen Musik nicht durchweg auf Zustimmung stößt. Nach der „Balance zwischen Konzentration und Loslassen“ suche sein Musizieren, hat Mortazavi einmal gesagt. Jedes seiner Konzerte ist ein grandioses Erlebnis.

Iva Bittová – Violine & Gesang  
Mohammad Reza Mortazavi – Tombak & Daf

# 13. JULI

SCHLOSSINNENHOF  
20:00 UHR

**Mohannad Nasser &  
Frederik Köster**



Mohannad Nasser und Frederik Köster begegneten sich zum ersten Mal 2017 in Beirut. Im Rahmen des Festivals ‚Global Week for Syria‘ gastierte die Morgenland All Star Band damals im Beirut Al Madina Theatre. Spontan lud die Band den Kinderchor ‚Yalla! Pour les enfants‘ für ein Stück auf die Bühne ein. Der Chor der libanesischen Nichtregierungsorganisation vereint syrische Kinder, die nach Beirut geflohen sind; er wurde von Mohannad Nasser betreut. Den syrischen Oud-Virtuosen zog es unterdessen nach Spanien, wo er am Valencia Campus des Berklee College of Music studierte; anschließend ließ er sich in Berlin nieder.

Frederik Köster ist einer der spannendsten jungen Jazz-Trompeter. Mit seinem eigenen Ensemble und im Quartett von Triluk Gurtu gastiert er in aller Welt. Seit 2010 ist er regelmäßiger Gast des Morgenland Festival Osnabrück, dem er auch als Gründungsmitglied der Morgenland All Star Band verbunden ist.

Mohannad Nasser – Oud  
Frederik Köster – Trompete & Elektronik

# 10. JULI

SCHLOSSINNENHOF  
20:00 UHR

**Giovanni Weiss Quartett & Sandro Roy  
als Gast: Ingolf Burkhardt**



Wenn der Gitarrist Giovanni Weiss mit seinem Quartett auf den Jazzviolinisten Sandro Roy trifft, ist das eine Begegnung im Geiste des „Hot Club de France“. So hieß in den 1930er Jahren die stilprägende Gruppe der Jazz-Legenden Django Reinhardt und Stéphane Grappelli. Doch die Einflüsse beschränken sich nicht auf Django und den Hot Club de France: Fünf virtuose Künstler mischen Standards mit Eigenkompositionen und verbinden so Vergangenheit und Gegenwart. Der sogenannte „Gipsy Swing“ oder „Sinti Jazz“, der Altmeister Django Reinhardt und seine musikalischen Nachfahren verbindet, ist eine vollkommen eigenständige musikalische Sprache des Jazz und der europäischen Musikkultur, die immer wieder neue kreative Impulse aufgenommen hat.

Ingolf Burkhardt gilt als einer der vielseitigsten europäischen Jazztrompeter. Seit 1990 ist er festes Mitglied der NDR Big Band, mit der er an der Seite von Jazzgrößen wie Quincy Jones, Al Jarreau, Lionel Hampton und Bobby McFerrin auf der Bühne stand. Mit Giovanni Weiss verbindet Burkhardt eine langjährige musikalische Freundschaft.

Giovanni Weiss – Gitarre  
Sandro Roy – Violine  
Boris Netsvetaev – Klavier  
Giorgi Kiknadze – Kontrabass  
Heinz Lichius – Schlagzeug  
als Gast: Ingolf Burkhardt – Trompete

# 15. JULI

SCHLOSSINNENHOF  
20:00 UHR

**Natalie Amiri trifft  
Neda Rahmanian**



Was macht man, wenn auf einer Recherchereise im iranischen Gebirge das Tanken zum Problem wird, weil das Benzin aufgrund westlicher Sanktionen knapp ist? Oder wenn man eine vermeintlich zu kurze Hose trägt und die Strafe darauf lautet, in ein Fass mit schwarzer Farbe steigen zu müssen? Natalie Amiri ist in München in einer deutsch-iranischen Familie aufgewachsen und lebte und arbeitete über sechs Jahre in Teheran. Sie ist eine der wenigen deutschen Journalistinnen, die den Iran in allen Einzelheiten kennt und der es dabei nicht nur gelingt, das internationale Politikgeschehen rund um die Islamische Republik souverän einzuordnen, sondern auch den Menschen und ihren Nöten eine Stimme zu geben.

Neda Rahmanian wurde in Teheran geboren und zog im Alter von fünf Jahren mit ihrer Familie nach Deutschland. Sie wuchs in Hamburg auf, studierte in Rostock Schauspiel und war unter anderem am Osnabrücker Theater, am Staatstheater Wiesbaden, Schauspielhaus Bochum und bei den Hamburger Kammerspielen engagiert. Heute ist sie in vielen Fernseh- und Kinoproduktionen zu erleben. „Zwischen den Welten“ leben beide, Natalie Amiri und Neda Rahmanian. Natalie Amiris Lesung aus dem gleichnamigen Buch bildet den Ausgangspunkt für ein lebendiges, intelligentes und sicherlich auch amüsantes Gespräch. Musikalisch wird der Abend begleitet von der iranischen Klarinetistin Shabnam Parvaresh. Parvaresh wuchs in Teheran auf, war Mitglied im Tehran Symphony Orchestra und lebt heute als Musikerin und Malerin in Osnabrück.

MORGENLAND-FESTIVAL.COM  
MEHR INFORMATIONEN UNTER

# 2021 17.07 – 09.

# MORGENLAND FESTIVAL OSNABRUECK

**SAMSTAG, 26. & SONNTAG 27. JUNI**  
DIMA ORSHO & OSNABRÜCKER SYMPHONIEORCHESTER  
THEATER OSNABRÜCK

**FREITAG, 9. JULI**  
ERÖFFNUNG | IVA BITTOVÁ, MOHAMMAD REZA MORTAZAVI  
SCHLOSSINNENHOF • 19:30 UHR

**SAMSTAG, 10. JULI**  
GIOVANNI WEISS QUARTETT & SANDRO ROY  
ALS GAST: INGOLF BURKHARDT  
SCHLOSSINNENHOF • 20:00 UHR

**SONNTAG, 11. JULI**  
GALILEE STRINGS & SALEEM ASHKAR  
SCHLOSSINNENHOF • 20:00 UHR

**DIENSTAG, 13. JULI**  
MOHANNAD NASSER & FREDERIK KÖSTER  
SCHLOSSINNENHOF • 20:00 UHR

**MITWOCHE, 14. JULI**  
FILMVORFÜHRUNG: WHOSE IS THIS SONG?  
LAGERHALLE • 20:00 UHR

**DONNERSTAG, 15. JULI**  
LESUNG UND GESPRÄCH:  
NATALIE AMIRI TRIFFT NEDA RAHMANIAN  
SCHLOSSINNENHOF • 20:00 UHR

**FREITAG, 16. JULI**  
WU WEI & NEUE HOFKAPELLE OSNABRÜCK  
SCHLOSSINNENHOF • 20:00 UHR

**SAMSTAG, 17. JULI**  
MORGENLAND YOUNGSTERS & MANFRED LEUCHTER  
SIMIN TANDER, RABIH LAHOUD, FLORIAN WEBER  
SCHLOSSINNENHOF • 20:00 UHR

**MONTAG 8. NOVEMBER**  
ROMA UND SINTI PHILHARMONIKER  
OSNABRÜCKHALLE • 20:00 UHR

# 16. JULI

SCHLOSSINNENHOF  
20:00 UHR

## Wu Wei & Neue Hofkapelle Osnabrück



Wu Wei hat die chinesische Mundorgel Sheng in die Musikwelt getragen, sei es als Solist mit den Berliner Philharmonikern, dem New York Philharmonic Orchestra und BBC Symphony Orchestra, im Zusammenspiel mit der chinesischen Pipa-Virtuosin Wu Man oder in einem Projekt mit Holland Baroque. Er hat die Spieltechniken und Ausdrucksmöglichkeiten der Sheng maßgeblich erweitert und dem traditionellen Instrument ein vielfältiges modernes Repertoire erschlossen. Wu Weis Aufnahmen wurden unter anderem mit dem International Classical Music Award und dem BBC Music Magazine Award ausgezeichnet. Seit vielen Jahren beschäftigt sich Wu Wei mit der Musik des Barock. Im Zusammenspiel mit der Neuen Hofkapelle Osnabrück gestaltet er nun ein Programm zwischen europäischem Barock und chinesischer traditioneller Musik. Das Zusammentreffen der beiden musikalischen Sprachen verspricht faszinierend sinnliche und anregende transkulturelle Inspirationen. Die Neue Hofkapelle Osnabrück hat ihr Zuhause im Osnabrücker Schloss. Wo besser also könnte dieses außergewöhnliche Zusammentreffen stattfinden, als eben im Schlossinnenhof?

Wu Wei - Sheng  
Peter Bauer - Perkussion  
Neue Hofkapelle Osnabrück, Leitung - Christian Heinecke

## TICKETS

Aufgrund der Corona Pandemie müssen wir in diesem Jahr besondere Vorkehrungen treffen, was unter anderem den Einlass und die Einlasszeiten betrifft. Ebenso können wir Stand Anfang Mai noch keine verbindlichen Informationen zum Vorverkauf geben.

Bitte informieren Sie sich hierzu ab 20.5. auf unserer Website:  
[www.morgenland-festival.com](http://www.morgenland-festival.com)

Die Informationen werden dort fortlaufend aktualisiert.

Fotonachweise

Dima Orsho: Liudmila Jeremies, Wolf Kerschek: Vincent Bachmann, Iva Bittová: Constantino Idini, Mohammad Reza Mortazavi: Acci Baba, Giovanni Weiss: Nicolai Constantinescu, Sandro Roy: Christian Hartmann, Saleem Ashkar: Liudmila Jeremies, Mohannad Nasser: Enzo Baudino & Ana Sue, Mevan Younes: Liudmila Jeremies, Frederik Köster: Liudmila Jeremies, Mohannad Nasser: Ana Sur, Neda Rahmanian: Christopher Krenz, Natalie Amiri: Johannes Moths, Neue Hofkapelle Osnabrück: Dr. Sven Jürgensen, Wu Wei: Liudmila Jeremies, Florian Weber: privat, Rabih Lahoud: Andy Spyra, Simin Tander: Matthias Kleeb, Roma & Sinti Philharmoniker: Björn Hadem

# 17. JULI

SCHLOSSINNENHOF  
20:00 UHR

## Morgenland Youngsters & Manfred Leuchter Simin Tander, Rabih Lahoud, Florian Weber



Seit einigen Jahren bietet das Morgenland Festival Osnabrück jungen Menschen die Möglichkeit, mit Musikerinnen und Musikern des Festivals zusammenzuarbeiten. Herz dieser Aktivitäten ist die jährlich stattfindende Morgenland Akademie. Aus begeisterten Absolventen der Akademie ging das Ensemble der Morgenland Youngsters hervor. In einem Workshop werden die jungen Musiker eine Woche lang unter Leitung des Akkordeonisten und Musikproduzenten Manfred Leuchter ein Programm erarbeiten. Die Ergebnisse präsentieren die Youngsters im Stil einer Vorband des Abschlusskonzerts. Ein außergewöhnliches Trio wird das Festivalprogramm beschließen: Die deutsch-afghanische Jazzsängerin Simin Tander begegnet dem libanesischen Sänger Rabih Lahoud und dem Jazzpianisten Florian Weber. Obwohl die drei vielfach ausgezeichneten Künstler ihren jeweils unvergleichlichen Stil entwickelt haben, sind sie stets auf der Suche nach überraschenden Impulsen aus anderen Musikkulturen und der freien musikalischen Kommunikation. Der Auftritt in Osnabrück ist das erste gemeinsame Projekt der drei Ausnahmemusiker.

Simin Tander - Gesang  
Rabih Lahoud - Gesang  
Florian Weber - Klavier

## RAHMENPROGRAMM

### 08. JULI

#### Gesangsworkshop mit Iva Bittová Kunsthalle Osnabrück

### 14. JULI

#### Filmvorführung: Whose is this Song? 20:00 Uhr, Lagerhalle

Dokumentarfilm von Adela Peeva, Bulgarien, 2003, 70 Min.  
Türkisch, Bulgarisch, Serbisch, Bosnisch, Griechisch, Albanisch, Mazedonisch mit englischen Untertiteln

### 19. – 25. JULI

#### Morgenland Akademie Fattoria Musica

Weitere Informationen über [akademie@morgenland-festival.com](mailto:akademie@morgenland-festival.com)

### 26. – 31. JULI

#### Morgenland Campus Hochschule für Musik und Theater Hamburg

Weitere Informationen über [campus@morgenland-festival.com](mailto:campus@morgenland-festival.com)

# 08. NOV.

OSNABRÜCKHALLE  
20:00 UHR

## Roma und Sinti Philharmoniker Riccardo M Sahiti



2002 gründete der romastämmige Dirigent Riccardo M Sahiti in Frankfurt am Main die Roma und Sinti Philharmoniker. Unter seiner Leitung wachsen mit jedem Projekt professionelle Musiker aus europäischen Staaten zu einem temperamentvollen Klangkörper zusammen, der sich als europäischer Botschafter der lange verfolgten Minderheiten versteht. Die Roma und Sinti Philharmoniker pflegen das musikalische Erbe der transnationalen Minderheit. Sie gastierten u. a. in der Berliner Philharmonie, dem Berliner Dom, der Alten Oper Frankfurt und der Frankfurter Paulskirche, in der Frauenkirche Dresden, der Nieuwe Kerk Amsterdam, dem Rudolfinum Prag und dem Palast der Künste Budapest. Das Kernrepertoire des Orchesters ist die von Roma-Musik beeinflusste Orchestermusik des 19. und 20. Jahrhunderts, die dieser Klangkörper mit unvergleichlicher Verve und Intensität zum Klingen bringt.

Ein umfangreiches Vermittlungsprogramm mit Schul- und Hochschulbesuchen, Vorträgen und öffentlichen Diskussionen wird das Gastspiel begleiten.

## FÖRDERER & PARTNER

### Das Morgenland Festival Osnabrück bedankt sich bei:



Kulturpartner:



# GRUSSWORT

Liebe Musikfreunde!

Über ein Jahr schon hält uns die Corona-Pandemie im Griff. Auch das Morgenland Festival hat bereits alle erdenklichen Erfahrungen damit sammeln dürfen: Für den Sommer 2020 hatten wir eine Art Morgenland TV entwickelt und damit einen großen Teil unseres Programms ins Digitale verlegt. Weit über 60.000 Zuschauer haben die Beiträge bislang gesehen. Das war sowohl für die Musikerinnen und Musiker als auch für uns als Team eine spannende Erfahrung. Die für den vergangenen Dezember geplante Live-Edition haben wir kurzfristig absagen müssen, ebenso zwei Sonderkonzerte in der Elbphilharmonie im April dieses Jahres. Als ich im vergangenen Herbst das Programm für 2021 plante, war ich optimistisch und hatte gehofft, dass wir in diesem Sommer schon ohne Quarantäneregulungen würden arbeiten und leben können. Die aktuelle Situation sieht leider anders aus: Der Transfer unserer Künstlerinnen und Künstler aus dem Ausland hätte unter derzeitigen Bedingungen zirka 500 Tage und Nächte Quarantäne und mindestens 200 PCR-Tests erforderlich gemacht. Das wäre weder finanzierbar noch eine Freude für die Beteiligten gewesen. So haben wir kurzfristig ein neues Programm entwickelt. Wir werden in der Festival-Woche ausschließlich Musikerinnen und Musiker präsentieren, die aktuell in Deutschland leben. Fast alle Konzerte finden Open Air im Schlossinnenhof in Osnabrück statt. Es war eine besondere Herausforderung aber auch eine große Freude, diese erste und hoffentlich allerletzte „Corona-Live-Edition“ zu entwickeln. Hindernisse und Beschränkungen wirken ja im guten Sinne auch als Inspiration. So können Sie die Neue Hofkapelle Osnabrück im Zusammenspiel mit chinesischer Mundorgel erleben, das Osnabrücker Symphonieorchester mit Dima Orsho, die Galilee Strings mit Werken arabischer Komponisten und Mozart, fantastische Stimmen von Iva Bittová, Simin Tander und Rabih Lahoud, den ersten großen Auftritt der Morgenland Youngsters und noch vieles mehr. Ich bedanke mich herzlich bei allen unseren Förderern, dass sie dieses neue Programm mittragen und freue mich außerordentlich auf das Morgenland Festival Osnabrück 2021 – und auf Sie!

Bleiben Sie gesund. Bis bald, im Schlossinnenhof!  
Ihr Michael Dreyer

## Impressum

Veranstalter  
Morgenland Festival Osnabrück e.V.  
Lohstraße 45A, 49074 Osnabrück

E-Mail: [info@morgenland-festival.com](mailto:info@morgenland-festival.com)  
Internet: [www.morgenland-festival.com](http://www.morgenland-festival.com)

- [youtube.com/morgenlandfestival](https://www.youtube.com/morgenlandfestival)
- [facebook.com/morgenlandfestivalos](https://www.facebook.com/morgenlandfestivalos)
- [instagram.com/morgenland.festival.osnabrueck](https://www.instagram.com/morgenland.festival.osnabrueck)

Konzeption/ Künstlerische Leitung  
Michael Dreyer

Organisatorische Leitung  
Theresa Mattusch

Redaktion  
Michael Dreyer, Theresa Mattusch

Technische Leitung  
Martin Schmeing

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Katrin Eisenträger

Finanzen  
Birgit Müller

Gestaltung  
Alexander Köpke | [Junicstudio.de](http://Junicstudio.de)